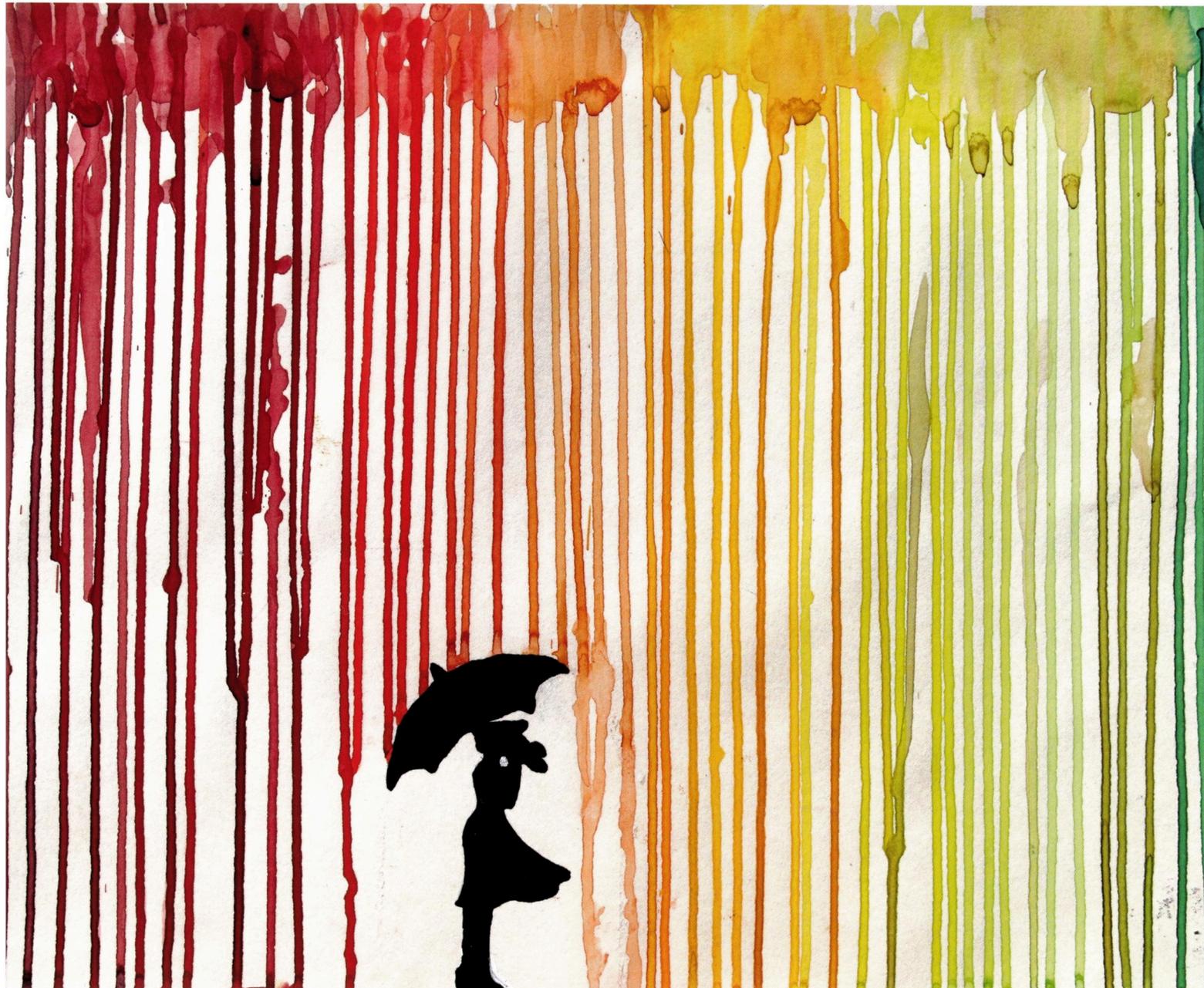


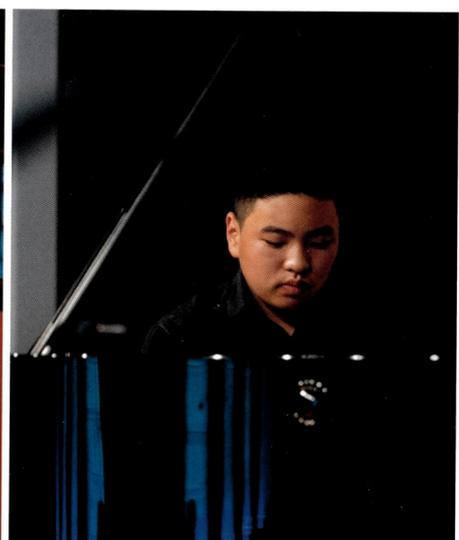
FORUM 32

Informationen aus und um den Förderverein



Nera, 13 Jahre





Benefizkonzert in Stuttgart

DIE SPRACHE DER MUSIK

Junge Musiker mit Migrationshintergrund auf der Bühne vereint zugunsten unseres Fördervereins.



Im Rahmen der multikulturellen Konzertreihe des Projekts „Die Sprache der Musik“ fand das zweite Benefizkonzert dieses Mal zugunsten des Fördervereins für krebserkrankte Kinder Tübingen statt.

„Die Sprache der Musik“ ist ein Projekt, welches als Ziel hat, junge Musiker verschiedener Nationen mit ihrer gemeinsamen Leidenschaft, nämlich der Musik, auf einer wettbewerbsfreien Bühne zu vereinen. Es handelt sich um eine Konzertreihe mit zwei Konzerten im Jahr, bei welchen die Vielfalt und der Umgang damit im Zentrum stehen. Vielfalt nicht nur im Sinne von Musik, Instrumenten, Musikauswahl, auch und insbesondere die Vielfalt der Nationen prägen dieses Projekt. **Primär geht es um die gemeinsam verbrachte Zeit bei den Proben, die die jungen musikalischen Talente bei ihrem gemeinsamen Hobby, dem Musizieren, nicht nur zusammenschweißt, sondern ihnen auch Toleranz, Akzeptanz und den friedlichen Umgang miteinander in einer multikulturellen Gesellschaft näherbringt.** Die gemeinsam organisierten Konzerte leisten einen enormen Beitrag zur Entwicklung einer offenen und toleranten Gesellschaft.

Das zahlreiche Publikum, das trotz des Endspiels der Fußball-WM in Russland, das zur seltenen Zeit stattfand, gekommen war, war

begeistert von den musikalischen Leistungen der Kinder und Jugendlichen. Vorstandsmitglied Horst Simscek konnte bei diesem Anlass die Arbeit des Fördervereins vorstellen und war total beeindruckt von den musikalischen Leistungen, vor allem von der jüngsten, 6 Jahre alten Musikerin, die auf der Violine mit hoher Fertigkeit und mit Hingabe spielte.

Der musikalische Höhepunkt war zweifellos das Spiel des 16-jährigen Pianisten Martin Su, dem auf Grund seines aussergewöhnlichen Könnens und seines gefühlvollen Spiels eine großartige Karriere als Berufsmusiker voraus gesagt werden kann. Insgesamt war der musikalische Abend ein Genuss, und dass die jungen Talente dazu noch eine Unterstützung für den Förderverein „erspielt“ haben, ein Highlight, das nicht genug Dank und Anerkennung verdient.

Herzlichen Dank, liebe junge MusikerInnen, herzlichen Dank an das Projekt „Die Sprache der Musik“ und an diejenigen, die sich für dieses Projekt engagieren!